

An alle Adressaten
des DISG-Newsletters 03/2022

Luzern, im September 2022

Gleichstellung fördern – Vielfalt leben

Sehr geehrte Damen und Herren

Die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern ist seit 1981 in der Bundesverfassung verankert. Vieles kam in Gesellschaft, Wirtschaft und Staat in Bewegung, konnte angestossen oder bereits erreicht werden. Bei der Verteilung der Erwerbs-, Familien- und Hausarbeit, der Berufswahl, dem Lohn, den Möglichkeiten im Erwerbsleben und der sozialen Sicherheit zeigen sich immer noch Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Die Gleichstellung der Geschlechter ist daher auch als Nachhaltigkeitsziel in die Agenda 2030 des Bundes aufgenommen worden.

Der Kanton Luzern sieht die Vielfalt seiner Bevölkerung als Chance. Er setzt sich für die Gleichstellung aller Geschlechter und Lebensformen ein und fördert die Chancengerechtigkeit auf dem gesamten Lebensweg. So verfolgt die aktuelle Gleichstellungsstrategie «Chancengerechtigkeit von Mädchen und Buben fördern – Stereotype abbauen und Rollenbilder aufbrechen» das Ziel, Menschen möglichst vielfältige Chancen zu ermöglichen. Um stereotype Geschlechtervorstellungen aufzulösen, welche uns bei Entscheidungen wie etwa bei der Berufswahl oder der Gestaltung des Familienmodells beeinflussen, ist es wichtig, bereits in der Kindheit und Jugend mit der Sensibilisierung zu beginnen. Damit dies nachhaltig und wirkungsvoll gelingt, wird die Gleichstellungsstrategie unter Mitwirkung und dem Engagement verschiedener Akteurinnen und Akteure im Kanton Luzern laufend umgesetzt.

Wie sich die Gleichstellungsarbeit in den letzten Jahren entwickelt hat, zeigt der im Herbst 2020 publizierte «Wissenschaftliche Grundlagenbericht über die Gleichstellung im Kanton Luzern» der HSLU – Soziale Arbeit. Er bietet einen wertvollen Überblick über den aktuellen Stand im Kanton Luzern. Neben wichtigen Fortschritten der vergangenen Jahre zeigt er das Optimierungspotenzial auf. Auf der Grundlage dieses wissenschaftlichen Berichts zeigt der erste Planungsbericht der Luzerner Regierung auf, wie sie die Gleichstellung im Kanton Luzern gestaltet und in den kommenden Jahren weiter fördern wird.

Dank gebührt allen Akteurinnen und Akteuren im Kanton Luzern für das Engagement und die Ausdauer in der Gleichstellungsarbeit. Wir alle fördern mit gegenseitigem Respekt und Verständnis die Vielfalt innerhalb der Luzerner Bevölkerung und leisten damit einen Beitrag zu einem chancengerechten Leben.

Beste Grüsse



Guido Graf
Regierungspräsident
Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern